



Delitzsch

SPD diskutiert öffentlich über Hochschulpolitik

Delitzsch (red). „Hochschulpolitik in Sachsen“ lautet das Thema der nächsten öffentlichen SPD-Ortsvereinsitzung am Montag. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Bürgerhaus Delitzsch. Als Gast wird der hochschulpolitische Sprecher der SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag, Holger Mann, erwartet, teilt Ortsvereins-Vorsitzender Rüdiger Kleinke mit. Holger Mann werde insbesondere zu den aktuellen Stellenkürzungen an Universitäten und Hochschulen im Freistaat sprechen. „Darüber hinaus diskutieren wir über den Wert von Forschung und Bildung an Hochschulen für die Gesellschaft. Auch das Thema Studiengebühren wird uns beschäftigen. Hierzu dürfen die Anwesenden einen Diskussionsvorschlag aus dem Delitzscher SPD-Ortsverein erwarten“, kündigt Rüdiger Kleinke an.

Ehemalige Rawiczer treffen sich

Delitzsch (red). Die ehemaligen Einwohner des Kreises Rawicz bereiten ihr nächstes Treffen vor. Termin ist am 9. Juni ab 10 Uhr im Bürgerhaus Delitzsch, Securiusstraße 34. Auch neue Interessenten seien herzlich eingeladen, teilt Organisatorin Gabriele Handke mit. Bei Rückfragen ist sie telefonisch unter der Nummer 034202/55239 zu erreichen.

ANZEIGE



Fahrradführerschein für Grundschüler

Früh übt sich im Straßenverkehr: Auf einem Parcours am Delitzscher Jugendhaus Yoz haben Grundschüler aus dem Altkreis Delitzsch diese Woche geprobt, wie sie sich im öffentlichen Straßenverkehr zu verhalten haben – darunter auch, wie hier im Bild, Kin-

der aus Zschortau. Oberkommissarin Gabriele Halm und Polizeihauptmeister Bodo Leiske standen zur Seite. Und gaben zum Beispiel Hinweise zum besonders kritischen Linksabbiegen. Foto: Alexander Bley

Auftrag für Wegebau vergeben

Krostitz (ts). Im Mai sollen in der Gemeinde Krostitz die Arbeiten zum Projekt ländlicher Wegebau Lehelitz – Priester beginnen. Bürgermeister Wolfgang Frauendorf (CDU, 62) informierte am Donnerstagabend in der jüngsten Gemeinderatssitzung über das Ergebnis der Auftragsvergabe.

Demnach hat die Firma Obermann den Auftrag bekommen. Sie hatte von den sieben Bewerbern das wirtschaftlich günstigste Angebot unterbreitet. Das Vorhaben soll rund 240 000 Euro kosten. Davon stehen der Gemeinde rund 180 000 Euro als Fördermittel zur Verfügung.

Drei Bewerbungen für Schöffenamts

Wölkau (cj). Drei Bewerbungen für das Ehrenamt als Schöffe am Amtsgericht Eilenburg liegen der Gemeinde Schönwölkau inzwischen vor. Das teilte Bürgermeister Volker Tiefensee (CDU, 56) kürzlich im Gemeinderat mit. Das Gremium soll dann zu seiner nächsten Sitzung im Mai entscheiden, welcher der

Kandidaten das Amt ausüben darf. Bundesweit werden in diesem Jahr wieder Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2014 bis 2018 gewählt. Volker Tiefensee selbst war jahrelang als Jugendschöffe am Landgericht Leipzig tätig, muss aus Zeitgründen aber aufhören.

Flohmarkt

Bürgerverein Beuden startet Ausmist-Aktion

Beuden (ts). Der Bürgerverein Beuden eröffnet das Jahr 2013 mit einer Premiere, was seine Aktivitäten im Ort betrifft. Wie Vereinsvorsitzender Jörg Krause informiert, werden am Sonnabend, dem 11. Mai, von 10 Uhr bis 16 Uhr in Beuden die Garagen geöffnet und Zelte vor den Grundstücken aufgestellt. Dann kann der 1. Beudener Garagenflohmarkt starten. „Was in vielen anderen Gemeinden schon Tradition ist, wollen wir in Beuden auch wagen“, so der Vereinschef auf Anfrage der LVZ.

Die Idee zu dieser großen Ausmist-Frühlingsaktion unter dem Motto „Schöner unsere Dörfer ...“ habe ein Vereinsmitglied aus dem Urlaub in Ostfriesland mitgebracht, wo diese Tradition schon jahrelang gepflegt wird, erzählt Jörg Krause. Angeboten wird beim 1. Dorfflohmarkt in Beuden alles, was Garage, Keller und Dachboden hergeben: Bücher, Kindersachen, Spielzeug, CDs, Dachbodenschätze, Scheunefunde, Altes und Neues, Nützliches und Nutzloses. Auch selbst gemachte Marmelade und Häkelarbeiten sollen im Angebot sein, so der Vereinschef weiter. Und selbstverständlich stehe auch Kaffee und Kuchen für eine kleine Stärkung zwischendurch bereit.

Seit 2010 gibt es den Bürgerverein Beuden. Derzeit zählt er 21 Mitglieder, die sich im Ort der Kinder- und Jugendarbeit sowie dem Umweltschutz verschrieben haben. Derzeit ist der Verein dabei auf dem Gelände der ehemaligen Kläranlage einen Spielplatz und ein Volleyballfeld zu errichten. Um das dörfliche Umfeld aufzuwerten, startete der Verein die Aktion „Mehr Häuser für Beuden“. In dieser werden unter anderem Nistkästen für Vögel angebracht.

Anzeigen

Das wird meiner!

Gebraucht. Gesucht. Gekauft.
Ihr junger Gebraucher von Mercedes-Benz.



Viel Raum für Ideen. Kein Platz für Kompromisse.

Die jungen Gebrauchten der C-Klasse.

C 180 BE, Avantgarde, Palladiumsilbermet., EZ 03/12, 14.264 km, MB Audio 20 CD, Klima, Sitzheizung, u.v.m.	C 180 CGI BE T-Modell, Avantgarde, Cavansit-blaumet., EZ 05/11, 12.539 km, MB Audio 20 CD, Sitzheizung, u.v.m.
Euro 27.490,00	Euro 27.920,00



Autohaus Vetter GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service, Verkauf und Vermittlung, 06749 Bitterfeld-Wolfen OT Bitterfeld, Wittenberger Str. 22, Tel.: 03493 30580, Fax: 03493 23900, www.vetter-mercedes-benz.de, E-Mail: info@mb-autohaus-vetter.de, und Raiffeisenstr. 1, 04509 Delitzsch, Tel.: 034202-8100, Fax: 034202-81027

Glückwünsche/Jubiläen

Liebe Mutti, Oma und Uroma Anni

Die 80 hast du heut' erreicht, das Leben war nicht immer leicht, gingst durch Höhen und durch Tiefen, warst immer da, wenn wir Dich riefen. Bleib' gesund noch viele Jahre, Du wirst gebraucht, ganz ohne Frage. Unser Wunsch für alle Zeit: Gesundheit, Glück, Zufriedenheit.

Dies wünschen Dir:

Deine Lieben

Pressel, den 20. April 2013



Versorgungsverband Eilenburg-Wurzen

Achtung!!!
Trinkwasserabnehmer in Authausen, Laußig, Gruna, Mörtitz, Wöllnau, Battaune und Rote Jahne!

Infolge von dringenden Reparatur- und Wartungsarbeiten am Fernwassernetz kommt es

in der Nacht vom Donnerstag, 25.04.13, 20.00 Uhr zum Freitag, 26.04.13, 5.00 Uhr zu erheblichem Druckmangel und zeitweisem Totalausfall der Trinkwasserversorgung.

Wir bitten die betroffenen Einwohner, sich entsprechend darauf einzustellen. Eventuelle Braunfärbungen des Trinkwassers sind gesundheitlich unbedenklich, können jedoch Ihre Textilien verfärben. Prüfen Sie deshalb besonders vor dem Wäsche waschen, ob das Wasser wieder klar fließt.

Die Wiederanstellung erfolgt ohne Vorankündigung.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Versorgungsverband Eilenburg-Wurzen

Werbung bringt Erfolg!

Kreative 50+ sucht im Raum Nordsachsen neuen Wirkungskreis als FM oder in Teilzeit-Anstellung für Ihre Büroorganisation, Werbung und Projektmanagement. janny@online.ms

MITSUBISHI PICK-UP
L200 DOPPELKABINE 2.5 DI-D INFORM*

allrad 12
AUTO DES JAHRES

21.800 €

IHR PREISVORTEIL IN HÖHE VON 5200,00 EURO!

Setzen Sie Trends mit der Farbe weiß! Ein Allrad Pick-up der Maßstäbe setzt und in einer eigenen Klasse fährt. Vereinbaren Sie noch heute ein persönliches Gespräch und einen Termin zur Probefahrt.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

Autohaus Schmidt GmbH
An der Schöndorfer Mark 3, 04838 Eilenburg
Telefon 03423/68060, Fax 03423/680615
ahschmidt-eb@t-online.de

MITSUBISHI MOTORS
Drive@earth

① Auto Bild allrad Nr. 5/12 v. 13.4.12.

* NEFZ-Messverfahren (RL 715 / 2007 EG) L200 Doppelkabine 2.5 DI-D Inform: Verbrauch (l/100 km) innerorts 8,9 / außerorts 6,8 / kombiniert 7,5 ; CO₂-Emission kombiniert 199 g/km / Effizienzklasse D

Wollen Sie abonnieren?

Telefon 0800 2181 020*

* gebührenfrei

Ab Dezember rollt in Delitzsch die S-Bahn

Leipziger Citytunnel bringt im nächsten Bahnfahrplan deutliche Änderungen

Delitzsch. Mit der Eröffnung des Leipziger Citytunnels im Dezember ändert sich auch die Anbindung Delitzschs an die Messestadt. Delitzsch wird in zwei Etappen – 2013 und 2015 – ins Leipziger S-Bahn-Netz integriert. Dadurch entstehen künftig Direktverbindungen zu den Haltestellen in der Innenstadt sowie nach Markkleeberg. Die Eckdaten des neuen Fahrplans stehen bereits fest.

Von KAY WÜRKER

Im Moment wird die Strecke Delitzsch-Leipzig im Personenverkehr von zwei Unternehmen bedient. Sowohl die Deutsche Bahn als auch die Mitteldeutsche Regiobahn (MRB), ein Veolia-Ableger, lassen Züge am Unteren Bahnhof einrollen. Mit dem Fahrplanwechsel zum Jahresende beschränken sich die Änderungen zunächst im Wesentlichen auf den MRB-Betrieb, berichtet Angebotsplaner Markus Engelke vom Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL), der den Schienenpersonenahverkehr in der Region koordiniert. Das MRB-Angebot wird auf der

Nord-Süd-Strecke von der Deutschen Bahn (DB Regio) im Rahmen des Mitteldeutschen S-Bahnnetzes übernommen und deutlich ausgeweitet. Zum einen Richtung Bitterfeld. Während die MRB aktuell nur in den Hauptverkehrszeiten bis Bitterfeld fährt, soll das ab Dezember montags bis freitags im Wesentlichen jede Stunde der Fall sein. Der neue Service bekommt auch eine neue Bezeichnung, heißt dann S-Bahn, genau genommen S 2.

Markus Engelke: Die vollständige Integration Delitzschs in das S-Bahn-Netz erfolgt im Dezember 2015.

Und diese S 2 rollt montags bis freitags auch stündlich gen Leipzig. Sie hält wie gewohnt in Zschortau, Rackwitz und Leipzig-Messe sowie zusätzlich an dem neuen S-Bahnhof Leipzig-Nord an der Theresienstraße. Und im Hauptbahnhof ist noch nicht Endstation. Die S 2 verkehrt weiter über Leipzig-Markt, Wilhelm-Leuschner-Platz (Platz der Friedlichen Revolution),

Bayerischer Bahnhof, MDR, Leipzig-Connewitz, Markkleeberg-Nord, Markkleeberg und Großstädteln bis Gschwitz. An Samstagen und Sonntagen ist diese Linie etwas verkürzt, dann pendelt die S 2 nur zwischen Delitzsch und Connewitz. „Die stündlichen Ankunfts- und Abfahrtsminuten der S 2 am Unteren Bahnhof ändern sich im Vergleich zum aktuellen Fahrplan nur geringfügig“, sagt Markus Engelke.

Und was bedeutet die Citytunnel-Eröffnung für die Deutsche-Bahn-Züge RB 54 und RB 57 auf der Delitzsch-Strecke? Zunächst nur wenig. In den Nächten rollen sie dann hinein bis in die Leipziger Innenstadt – täglich gegen 23 und 0 Uhr, an den Wochenenden auch gegen 1.11 und 3.33 Uhr. Dabei besteht eine Umsteigemöglichkeit vom und zum Nightliner-Bus beziehungsweise zur Straßenbahn am Hauptbahnhof.

„Die vollständige Integration Delitzschs in das S-Bahn-Netz folgt im Dezember 2015“, sagt Markus Engelke. Dann sollen auch die Deutsche-Bahn-Züge RB 54 und RB 57 komplett zur S 2 werden.

DJ Praktikant auf Sendung

Happyfan-Radio seit fünf Jahren von Delitzsch aus weltweit übers Netz zu hören

Delitzsch. Musik, Regler, Mikrofon, Computer, Programme, Interviewpartner, vor allem aber die Hörer – sie sind alles für Uwe Dorr. Ein Hobby sollte es eigentlich mal für ihn sein, Radio zu machen. Es ist ein „Hobby“, das den Delitzscher inzwischen sieben Tage die Woche, gut und gerne auch mal mehr als zwölf Stunden täglich fesselt. Happyfan-Radio nennt sich das Webradio, zu hören ist es über das Internet (www.happyfan-radio.de) – theoretisch weltweit. Seit fünf Jahren gibt es den Sender schon. Nun entwickelt er sich immer mehr zum Lokalradio, wöchentlich gibt es seit Kurzem zum Beispiel Interviews mit den Pressesprechern des Delitzscher Rathauses.

„Nur Musik spielen ist mir zu wenig, ich möchte auch Nachrichten und lokale Informationen bieten“, sagt Uwe Dorr. Getreu des Namens solle es die Fans glücklich machen, sagt der Delitzscher. Noch immer nennt sich der 54-Jährige „DJ Praktikant“. So hat ja auch alles angefangen, als er für das gerade aus der Taufe gehobene Internetradio das Webdesign machte. Eine ganze Reihe von Leuten ging 2008 auf Sendung, er mischte als Praktikant mit, doch plötzlich nahm der Betreiber Reißaus und die Gruppe wollte weitermachen. Uwe Dorr stieg ein. „Der Rest der Truppe hat sich auch schon zerstreut“, sagt er. So macht er nun fast im Alleingang von Delitzsch aus Radio. Wo genau er seinen Sitz hat, darf aus Angst vor Diebstahl der Technik nicht genannt werden. Viel Zeit, Liebe, aber auch Material hat er schließlich investiert – vor allem aus der eigenen Tasche und dank Sponsoren. Wie das alles funktioniert, hat er sich autodidaktisch



Uwe Dorr geht stets gut gelaunt über den Äther. Sein Happyfan-Radio ist längst zu Lebensinhalt und Berufung geworden. Foto: Christine Jacob

beigebracht. 24 Stunden täglich kann man Happyfan-Radio hören, Uwe Dorr ist mindestens viermal wöchentlich live auf Sendung. Ansonsten kümmert er sich um die Musik und sorgt dafür, dass alles läuft, kooperiert zudem mit dem Webradio Studio Amsterdam. Die genaue Hörerzahl lässt sich schwer ermitteln. Vor allem über den Chat, wo er mit den Hörern kommuniziert, bekommt Dorr sein Feedback. Mal hören nur drei Leute zu, mal interagieren mehr als 20 mit ihm.

Geht er, ganz gleich für welche Hörerzahl, auf Sendung, gibt es ein festes Ritual: Fünf Minuten vorher gibt es Cappuccino und Zigarette und Ruhe, um sich zu sammeln. Dann moderiert er los, kündigt die diversen Musiktitel

an – die Mischung ist breit gefächert, reicht von Pop bis Rock. „Musik war schon immer meine Leidenschaft“, sagt der 54-Jährige. Als Kind ist er mit dem Kofferradio unterm Kopfkissen schlafen gegangen. Aufgeregt sei er nicht. Wenn er zum Beispiel immer dienstags um 11.30 Uhr die Live-Interviews mit der Stadtverwaltung führt, fragt er einfach aus dem Bauch heraus. Mehr Radiohörer und Mitstreiter wünscht er sich. Und eines Tages könne er sich eine Art Bürgerradio für Delitzsch vorstellen. „Aber bis dahin ist es ein weiter, weiter Weg.“ Nur der Tod könne ihn vom Radiomachen abhalten, sagt Uwe Dorr. „Solange ich reden kann, werde ich senden.“ Christine Jacob

© www.happyfan-radio.de